

Vortrag am 16.5.2017: Dr. Christiane Hemker: Montanarchäologie in Sachsen und das internationale ArchaeoMontan-Projekt.

Neue Forschungen zum mittelalterlichen Bergbau



Unter Tage in Dippoldiswalde, © LfA Sachsen, Autor: Martin Jehnichen

Das internationale Projekt ArchaeoMontan 2018 widmet sich seit dem Jahre 2015 der Erforschung des mittelalterlichen Bergbaus im sächsisch-böhmischen Erzgebirge. Kennzeichnend ist dabei die Zusammenarbeit von deutschen und tschechischen Wissenschaftlern aus unterschiedlichen Fachrichtungen. Neben den Forschungen unter Tage werden die obertägigen Spuren zu Arbeit und Umwelt der mittelalterlichen Bergleute einbezogen. Das Projekt wird durch die Europäische Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert.

Frau Dr. Christiane Hemker, Leiterin des Projektes und Referatsleiterin Südwestsachsen im Landesamt für Archäologie Sachsen, stellt das Projekt ArchaeoMontan vor. Der Vortrag findet im Rahmen der Dresdener Geowissenschaftlichen Kolloquien statt, die die Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen Dresden mit der TU Dresden, Lehrstuhl für Angewandte Geologie, veranstalten. Eintritt ist kostenfrei.

Wann:

16. Mai 2017, 17:30 Uhr

Wo:

Japanisches Palais
Palaispl. 11
01097 Dresden

Termine und Orte unter Vorbehalt!

[Web](#)



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014-2020



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.